


Devisentelegramm
01.08.2024
Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Katharina Scheffer	- 361 08
Dagmar Bellmann	- 362 12	Frank Krummenohl	- 361 11
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15		

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	01.08.2024	31.07.2024	Veränderung
	08:12 Uhr	08:10 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0822	1,0820	0,02%
Pfund Sterling:	0,8431	0,8427	0,05%
Schweizer-Franken:	0,9494	0,9544	-0,52%
Japan-Yen	162,2000	165,5100	-2,00%
Kanada-Dollar	1,4951	1,4977	-0,17%
Australische-Dollar:	1,6583	1,6664	-0,49%
Ungarische Forint:	394,6800	395,4000	-0,18%
Polnische Zloty:	4,2939	4,2886	0,12%
Tschechische Krone:	25,4170	25,4280	-0,04%
Chines. Renminbi	7,8333	7,8340	-0,01%

Guten Morgen!

Die europäische Gemeinschaftswährung startet erneut bei 1,0828 USD, nachdem die gestrige enge Handelsspanne zwischen 1,0806 USD und 1,0847 USD gelegen hat. Die Inflation in der Euro-Zone nimmt wieder zu und erhöht damit die Unsicherheit über den weiteren geldpolitischen Pfad der EZB. Die Verbraucherpreise stiegen im Juli in der 20-Länder-Gemeinschaft um 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat, wie das EU-Statistikamt mitteilte. Befragte Analysten hatten lediglich mit einer Stagnation gerechnet. Das von den Währungshütern ausgegebene Ziel von 2,0 Prozent rückt damit wieder ein wenig weiter weg. Damit ist in Deutschland und auch im gesamten Währungsraum die Teuerungsrate im Juli nicht nur um 0,1 Prozent geklettert, sondern auch die besonders beachtete Kerninflation, die die schwankungsanfälligen Energiepreise herausfiltert, verharrt weiter bei 3,0 Prozent. Da der anhaltende Lohndruck die Inflation auch im zweiten Halbjahr befeuern könnte, ist die für den September in Aussicht gestellte zweite Zinssenkung der EZB sicher noch nicht in „trockenen Tüchern“. Um die Wachstumsschwäche von Deutschland zu verbessern, wäre ein weiterer Zinsschritt allerdings wünschenswert. Die US-Notenbank hat gestern Abend ihren Leitzins wie erwartet unverändert bei 5,25 bis 5,50 Prozent belassen. Allerdings wird eine Lockerung auf der kommenden Sitzung immer wahrscheinlicher. „Eine Zinssenkung bei der September-Sitzung könnte anstehen“, sagte Fed-Präsident Powell auf der anschließenden Pressekonferenz. Voraussetzung sei, dass die Inflation weiter sinke und die Lage am Arbeitsmarkt es erlaube. Die Daten hätten sich zuletzt in die richtige Richtung bewegt. Unterstützt wurden die Aussagen Powells von den vorher veröffentlichten Arbeitsmarktdaten des privaten Arbeitsmarktdienstleisters ADP. Die Privatwirtschaft in den USA schuf im Juli weniger Stellen als erwartet. Im Vergleich zum Vormonat stieg die Zahl der Beschäftigten um 122.000 und damit deutlich weniger als die von Volkswirten im Konsens erwarteten 150.000 neuen Stellen. Die ADP-Zahlen gelten als guter Indikator für die morgigen offiziellen Arbeitsmarktdaten der US-Regierung. Auch heute steht eine weitere wichtige Notenbank im Fokus. Wird die Bank of England eine Verringerung ihres Leitzinses um 25 Basispunkte vornehmen oder weiterhin „die Füße stillhalten“?

**„Mit Abstand der beste Preis, den das Leben bietet, ist die Chance, hart an der Arbeit zu arbeiten,
die es wert ist, getan zu werden.“
(Theodore Roosevelt)**

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen

Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

 Sparkasse Dortmund
 Freistuhl 2, 44137 Dortmund
 AG Dortmund HRA 8970
 Anstalt des öffentlichen Rechts

 Telefon +49 231 183-361 15
 Telefax +49 231 183-362 99
 www.s-international-westfalen.de
 info@s-international-westfalen.de

 SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
 BLZ: 440 501 99
 USt. Id. Nr. DE124652081